

Auf dem richtigen Weg

- ▶ 12 aktuelle Modelle im Test
- ▶ Beim Navigieren im Auto waren fast alle „gut“
- ▶ Auf Sonderfunktionen ist nur bedingt Verlass

Das Lesen von Straßenkarten ist out, Navigationsgeräte boomen. Allerdings finden sich die „Navis“ via Satellitenortungssystem GPS (Global Positioning System) nur in jenen Gegenden zurecht, über die sie Kartenmaterial installiert haben. Im Test

hatten alle Geräte Österreich, Deutschland und die Schweiz dabei. Auch beliebte Reiseländer wie Italien, Spanien, Frankreich und Großbritannien sind überall berücksichtigt. Schwieriger wird's schon mit Tschechien oder Polen. Damit können

nur Becker, Garmin, Panasonic, Sony und TomTom Go 920T dienen. Letzteres hat außerdem die USA und Kanada mit im Gepäck. In den meisten Fällen sind die Karten vor- *(Lesen Sie weiter auf Seite 18)*



TomTom Go 920T	1
405 Euro	
gut	
Üppig ausgestattet. Mit Karten für 43 europäische Länder und Nordamerika. Routenberechnung gut. Anzeige und Ansagen sehr gut. Gute Freisprecheinrichtung. TMC Pro, Sprachsteuerung, Ansage von Straßennamen, UKW-Sender, MP3- und Fotowiedergabe.	



Falk F5 Europe	2
270 Euro	
gut	
Einfacher ausgestattet, preisgünstigere Alternative zum Testsieger. Ansagen und Befestigung sehr gut, langsame Startzeiten. Ansage von Straßennamen. Routen können auch am PC geplant werden. 23 Länderkarten plus Stadtführer für rund 40 westeuropäische Städte.	



HP iPAQ 314	3
305 Euro	
gut	
23 Karten, Ansagen sehr gut, gute Routenberechnung. PC-Routenplanung. Hochoflösendes Display. Gute Freisprecheinrichtung. Ansage von Straßennamen. Adressbuch, MP3-, Foto- und Videowiedergabe. TMC optional. Gelegentliche Softwareabstürze.	



Panasonic CN-GP50TC	7
355 Euro	
gut	
Kartenmaterial für 41 europäische Länder. Sehr gute Ansagen, gute Akkulaufzeit. Mit Abstand größtes Display unter den Testkandidaten. Handy-Freisprecheinrichtung klingt schlecht und leise. Fotowiedergabe. Kein Audioausgang.	



Becker Traffic Assist 7827	8
255 Euro	
durchschnittlich	
Karten für 39 Länder. Navigation für Fußgänger nur mäßig wegen ungenauer GPS-Ortung. Dies führte zum einzigen „durchschnittlich“ beim Gruppenurteil fürs Navigieren. Ansagen klingen etwas höhenlastig. MP3-, Foto- und Videowiedergabe.	



Garmin nüvi 750TFM	9
302 Euro	
durchschnittlich	
Karten für 40 europäische Länder. Sehr gute Anzeige und Ansagen. Langsame Startzeiten. Ansage von Straßennamen. UKW-Sender. MP3- und Fotowiedergabe. Ausführliche Bedienungsanleitung nur im Internet.	



Foto: Wodicka



Sony NV-U37T **4**
240 Euro
gut
 Karten für 40 europäische Länder. Ansagen inhaltlich sehr gut und auch sehr gut verständlich. Sehr gute Befestigung im Fahrzeug, aber kein Audioausgang. Schwache Akkulaufzeit von nur knapp eineinhalb Stunden.



Medion Go PAL P4425 **5**
311 Euro
gut
 Sehr gute Ansagen. Sehr langsame Startzeiten. Menüführung lässt zu wünschen übrig. Adressbuch, UKW-Sender, Fingerabdrucksensor, 22 Länderkarten, einfacher Reiseführer, Ansage von Straßennamen. Freisprecheinrichtung leise. MP3-, Foto- und Videowiedergabe.



Navigon 2110 **6**
190 Euro
gut
 Eher einfach ausgestattetes Gerät mit kleinem Display. 23 Länderkarten. Ansagen sehr gut. Navigation für Fußgänger nur mäßig wegen ungenauer GPS-Ortung. Gute Laufzeiten und Ladezeiten für den Akku. Kein Audioausgang.

Fotos: Stiftung Warentest



TomTom ONE v3 Europe **10**
203 Euro
durchschnittlich
 Recht einfach ausgestattetes Gerät mit kleinem Display. Karten für 23 Länder. Gute Routenberechnung. Kein Audioausgang. Kein Steckplatz für externe Speicherkarten. Ausführliche Anleitung nur im Internet verfügbar.



Navman S 90 i **11**
265 Euro
durchschnittlich
 Karten für 23 Länder. Ansage von Straßennamen. Fotowiedergabe. Gute Handy-Freisprecheinrichtung. Ausführliche Bedienungsanleitung nur im Internet verfügbar. Einfache 2-Megapixel-Digitalkamera eingebaut.



Blaupunkt TravelPilot Lucca 3.5 **12**
214 Euro
durchschnittlich
 27 Länderkarten. Anzeige etwas unscharf, Ansagen nicht immer klar verständlich. Reagiert etwas langsam auf Eingaben und Routenänderungen. Gelegentliche Softwareabstürze beim Einschalten. MP3- und Fotowiedergabe.

Testkriterien

Im Test der Stiftung Warentest: 12 mobile Navigationsgeräte.

Abwertung. Wenn die Bedienungsanleitung mit „weniger zufriedenstellend“ bewertet wurde, konnte die Handhabung bestenfalls zwei Noten besser sein.

Navigieren. Die Routenberechnung für Fahrzeuge erfolgte mit Routen in der Stadt, auf dem Land und auf der Autobahn. Dabei wurde unter anderem die Dauer der Berechnung, die Korrektheit der Routen und die prognostizierte Fahrzeit ermittelt.

Im Fahrzeug wurde die Reaktion beim Abweichen von der vorgegebenen Route (Dauer bis zur Neuberechnung, alternative Anweisungen) ermittelt. Zwei Fachleute und zwei interessierte Laien beurteilten die subjektiven Eigenschaften der Navigation wie Korrektheit, Nachvollziehbarkeit und Vielseitigkeit der Routen sowie die Anzeige und die Ansage der Fahrempfehlungen, auch bei fehlenden Satellitensignalen (Tunnel) und in nicht digitalisierten Bereichen (ausgedehnter Parkplatz, abgelegener Weg).

Für Fußgänger: Bei der Bewertung der Navigation für Fußgänger wurden Routen durch Einbahnstraßen, Sackgassen und Fußgängerzonen sowie die Genauigkeit der vom Gerät ermittelten Koordinaten bewertet.

Handhabung. Die Bewertung erfolgte durch zwei Fachleute und zwei interessierte Laien. Dabei wurden folgende Aspekte geprüft: Bedienungsanleitung, Lesbarkeit der Anzeigen, Bedienelemente, Menüführung. Bei Zieleingabe und Navigieren wurden die Eingabe von Optionen und

Testergebnisse Navigationsgeräte (bei gleicher Punktezahl Reihung alphabetisch)

Abbildungsnummer	Marke	Type	Mittlerer Preis in €	TESTURTEIL Erreichte von 100 Prozentpunkten	Ausstattung													
					Displaygröße BxH in mm	Display: Pixelzahl in Kilopixel	Automatische Umschaltung Tag-/Nachtmodus	Externer Speicher mitgeliefert in Gigabyte	Tempowarnung einstellbar	Empfang von TMC/TMC Pro-Verkehrsdaten	Ansagen: Anzahl deutscher Stimmen	Ansage von Straßennamen	Kopfhöreranschluss/Netzadapter mitgeliefert	MP3-/Foto-/Video-Wiedergabe	Freisprechfunktion für Mobiltelefon	Anzahl der europäischen Länder im Kartenmaterial	BxHxT in mm	Gewicht (mit Akku) in g (gemessen)
1	TomTom	Go 920 T	405,-	gut (76)	97x55	480x272	●	0	●	●/●	4	●	●/○	●/●/○	●	43	119x85x25	220
2	Falk	F5 Europe	270,-	gut (66)	97x55	480x272	●	1	●	●/●	1	●	●/○	○/○/○	○	23	117x82x17	180
3	HP	iPAQ 314	305,-	gut (64)	95x58	800x480	○	0	●	●/○	4	●	●/●	●/●/●	●	23	111x88x18	187
4	Sony	NV-U73T	240,-	gut (64)	95x55	480x272	●	0	○	●/○	1	○	○/○	○/○/○	○	40	132x80x20	210
5	Medion	Go PAL P4425	311,-	gut (62)	96x55	k.A.	○	1	●	●/○	1	●	●/○	●/●/●	●	22	124x81x17	186
6	Navigon	2110	190,-	gut (60)	71x53	320x240	○	2	●	●/○	1	○	○/○	○/○/○	○	23	102x78x18	153
7	Panasonic	CN-GP50TC	355,-	gut (60)	112x65	480x272	○	2	●	●/○	1	○	○/○	○/●/○	●	41	129x85x31	275
8	Becker	Traffic Assist 7827	255,-	durchschnittlich (58)	98x57	k.A.	●	2	●	●/○	1	○	●/○	●/●/●	○	39	127x81x21	198
9	Garmin	nüvi 750TFM	302,-	durchschnittlich (58)	98x55	480x272	○	0	○	●/○	3	●	●/○	●/●/○	○	40	122x75x20	175
10	TomTom	ONE v3 Europe	203,-	durchschnittlich (58)	70x53	320x240	○	entf.	●	●/○	2	○	○/○	○/○/○	○	23	96x83x28	174
11	Navman	S 90 i	265,-	durchschnittlich (54)	97x56	480x272	○	0	○	●/○	4	●	●/○	○/●/○	●	23	137x81x25	198
12	Blaupunkt	TravelPilot Lucca 3.5	214,-	durchschnittlich (52)	95x55	480x272	●	0	●	●/○	1	○	●/●	●/●/○	○	27	123x95x20	230

Zeichenerklärung: ● = ja ○ = nein ◐ = optional entf. = entfällt k.A. = keine Angabe ¹⁾ führt zur Abwertung
Beurteilungsnoten: sehr gut (++) , gut (+) , durchschnittlich (o) , weniger zufriedenstellend (-) , nicht zufriedenstellend (--)

Anbieter

Becker Harman/Becker Automotive Systems GmbH Karlsbad (D)
+49 7248 71-1705 www.harmanbecker.com

Blaupunkt Robert Bosch AG
01 797 22-0 www.blaupunkt.at

Falk Marco Polo Interactive GmbH
Ostfildern (D)
+49 711 45 02-232 www.fm-i.de

Garmin Puls Electronic GmbH
03133 31 81-0 www.garmin.at

HP Hewlett-Packard GesmbH
0811 18-0000 www.hp.com/at

Medion Medion Austria GmbH
0810 00 10-48 www.medion.at

Navigon GmbH Hamburg (D)
+49 40 370 88-0 www.navigon.com

Navman Europe Limited Horley Surrey (GB)
+44 1293 78 05 00 www.navman.com

Panasonic Austria HandelsgesmbH
01 610 80-0 www.panasonic.at

Sony Austria GesmbH
01 610 50-0 www.sony.at

Tom Tom NV Amsterdam (NL)
www.tomtom.com

installiert. Bei Falk hingegen liegen drei Länder nur auf DVD bei, bei Medion fünf und bei Blaupunkt sogar 20. Diese muss man vor Reiseantritt mittels PC installieren (via direkte Verbindung zum Navi oder via Speicherkarte). Den PC braucht man dann auch später zum Aktualisieren des Kartenmaterials. Lediglich Becker stellt auf Speicherkarten vorinstallierte Updates in Aussicht.

Beim Navigieren schlagen sich fast alle Testgeräte „gut“. Die Unterschiede stecken



die zitrone

die Rückmeldungen der Geräte und bei Verständlichkeit der Ansagen auch die Korrektheit und die Vollständigkeit geprüft. Bei der Bereitschaft wurde der Kaltstart bis zur ersten Eingabemöglichkeit und bis zum Start der Navigation sowie der Warmstart 15 Minuten nach dem Abschalten und in 1.500 Meter Entfernung bewertet. Ferner prüften wir die Befestigung im Fahrzeug samt Installation, Anbringen der Halterungen und möglichen Beeinträchtigungen sowie die Freisprecheinrichtung für Mobiltelefone, bei der Klangqualität,

Gesprächsübertragung und Bedienung bewertet wurden.

Akkubetrieb. Beurteilt wurde die Betriebszeit mit einer Akkuladung bei Satellitenempfang und mit heller Anzeige sowie die Ladezeit mit Fahrzeug-Anschlussadapter nach dem Abschalten wegen zu geringer Akkuleistung.

Vielseitigkeit. 50 wichtige Ausstattungsmerkmale wurden nach einem Punkteschema bewertet.

50 %					35 %					5 %			10 %					
NAVIGIEREN	ROUTENBERECHNUNG	FAHREMPFEHLUNGEN, ANSAGE	FAHREMPFEHLUNGEN, ANZEIGE FÜR FUßGÄNGER	HANDHABUNG	BEDIENUNGSANLEITUNG	LESBARKEIT DER ANZEIGEN	BEDIENUNGSELEMENTE	MENÜFÜHRUNG	ZIELEINGABE UND NAVIGIEREN	VERSTÄNDLICHKEIT DER ANSAGEN	BEREITSCHAFT	BEFESTIGUNG IM FAHRZEUG	FREISPRECH-EINRICHTUNG FÜR MOBILTELEFON	AKKUBETRIEB	BETRIEBSZEIT IN h	LADENZEIT IN h	VIELSEITIGKEIT	
+	+	++	++	o	+	+	++	++	+	+	+	+	+	o	2,50	3,33	++	
+	o	++	+	o	+	+	++	+	+	+	-	++	entf.	o	2,80	1,42	o	
+	+	++	+	entf.	o	-- ¹⁾	+	+	+	+	-	+	+	o	2,92	2,50	+	
+	o	++	+	o	+	+	++	+	+	++	o	++	entf.	o	1,25	1,42	o	
+	o	++	+	o	o	++	+	o	o	-	+	--	+	o	2,58	2,08	o	
+	o	++	+	-	+	+	+	+	+	+	+	o	+	entf.	+	4,00	2,00	o
+	o	++	+	o	+	o	+	+	+	+	+	o	+	-	o	4,42	3,75	o
o	o	+	+	-	+	+	+	+	+	o	o	o	+	entf.	o	2,58	1,75	o
+	o	++	++	o	o	-- ¹⁾	+	++	++	+	+	-	+	entf.	o	2,50	1,50	+
+	+	+	+	o	o	-- ¹⁾	+	++	+	+	+	+	+	entf.	o	2,72	2,25	+
+	o	+	o	entf.	o	-- ¹⁾	+	+	+	+	+	o	+	+	o	3,25	3,33	o
+	o	+	+	entf.	o	+	o	o	+	o	o	-	o	entf.	+	3,58	2,08	o

Prozentangaben = Anteil am Endurteil
 Preise: Online Juni 2008 (ohne Nebengebühren wie Versand etc.)



im Detail, etwa in der Zeit, die für die Routenfindung verstreicht. Und auf Routeneinstellungen wie „Maut vermeiden“ sollte man sich nicht hundertprozentig verlassen. Becker, Falk, Medion, Navigon und Sony führten z.B. trotzdem durch einen mautpflichtigen Tunnel.

Das grundsätzlich sinnvolle Stauwarnsystem TMC haben – mit Ausnahme von HP – alle Geräte in der Grundausstattung. Das als besser und aktueller geltende TMC Pro gibt es nur bei TomTom Go 920T, bei Falk

ist es nachrüstbar. Wenig Sinn macht hingegen die Warnfunktion bei Geschwindigkeitsüberschreitung. So waren etwa innerstädtische Tempo-30-Zonen keinem einzigen Gerät bekannt. Auch der Lkw- bzw. Motorradmodus hatte im Test keine nützliche Auswirkung auf die Routenfindung. Und als Fußgänger kann man das Navi zwar zur allgemeinen Orientierung verwenden, ob jedoch eine Sackgasse auch für Fußgänger eine solche ist, weiß keines der Geräte ■

Clearasil Ultra

Pickel vor Ärger?

Für die unverschämte Preiserhöhung bei einer Pickel-Creme geht die Zitrone diesmal an Reckitt Benckiser.

Gleich mehrere Leserinnen und Leser machten ihrer Empörung gehörig Luft: Die Clearasil Ultra Pickel-Creme enthält bei gleichem Preis (6,49 €) plötzlich nur mehr die halbe Füllmenge! An Beispielen für versteckte Preiserhöhungen mangelt es dank der vielen Beobachtungen unserer Leser wahrlich nicht, doch dieser Fall ist besonders bemerkenswert, beträgt doch die Preiserhöhung gleich satte 100 Prozent.

Auf Anfrage erhielten wir von Reckitt Benckiser, dem Vertreiber von Clearasil, eine Stellungnahme, die wir Ihnen und den Clearasil-Kunden natürlich nicht vorenthalten wollen. Da heißt es: „Wir beschäftigen eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung, die kontinuierlich daran arbeitet, die hohe Qualität unserer Produkte zu sichern und weiter zu verbessern. Diese Bemühungen haben natürlich ihren Preis.“ Weiters wird mit den gestiegenen Energie- und Ölpreisen argumentiert. Man habe sich daher entschieden, die Packungsgröße „entsprechend anzupassen“. „Als Qualitätsanbieter ist uns Transparenz sehr wichtig. Aus diesem Grunde ist auf jeder Verpackung sehr deutlich die enthaltene Menge erkennbar.“ Aha. Die Erfüllung einer gesetzlichen Vorschrift ist also ein besonderer Akt der Transparenz. Und wenn man ganz genau hinsieht, findet man die neue Füllmenge wirklich angegeben – „sehr deutlich“, auf der Rückseite halt. Bleibt nur noch

eine Frage: Warum wurde eigentlich die überaus luftige Kartonverpackung nicht ebenfalls halbiert?

Füllmenge halbiert, Verpackung etwas verkleinert, gleicher Preis!



Foto: Archiv